



Beim Polizeipräsidium Ludwigsburg ist ab 01. März 2023 bei der Verwaltung, Referat Recht und Datenschutz, Dienstort Ludwigsburg, folgender Dienstposten zu besetzen:

Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (w/m/d)

Vollzeit, Besoldungsgruppe A 10

IHRE AUFGABEN:

Bearbeitung von Rechtsfragen und Betreuung von Verfahren insbesondere in den folgenden genannten Bereichen:

- ▶ Schadensrecht
- ▶ öffentliches Dienst- und Beamtenrecht
- ▶ allgemeines Verwaltungsrecht
- ▶ Unfallfürsorge

Die konkreten Aufgaben können sich durch die Anpassung der Geschäftsprozesse noch ändern.

IHRE VORAUSSETZUNGEN:

- ▶ Erfolgreich abgeschlossenes Studium für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst als Diplom-Finanzwirt/in bzw. Bachelor of Laws (Allgemeine Finanzverwaltung) oder Diplom- Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts - Public Management
- ▶ Durch sonstiges Studium erworbene Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- ▶ Laufbahnvoraussetzung für den gehobenen Verwaltungsdienst gem. § 3 II LVO-IM durch verwaltungsnahen Studiengang (z.B. gehobener Dienst der Steuerverwaltung) und laufbahnqualifizierende Zusatzausbildung oder 3-jährige Berufstätigkeit gem. den Anforderungen des gehobenen Verwaltungsdienstes (ggf. bei Einstellung im Tarifbereich beim PP Ludwigsburg zu absolvieren)

WÜNSCHENSWERT:

- ▶ Gute Rechtschreibung und Ausdruckfähigkeit in Schrift und Sprache sowie gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte
- ▶ Organisationsgeschick, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- ▶ Bereitschaft zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsweise
- ▶ Bereitschaft, sich in Fragestellungen des jeweiligen Fachbereichs einzuarbeiten

WIR BIETEN IHNEN:

- ▶ Sukzessive und zielgerichtete Einarbeitung.
- ▶ Fortbildungsmöglichkeiten
- ▶ Familienfreundliche Rahmenbedingungen, wie flexible Arbeitszeitgestaltung
- ▶ Umfangreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement
- ▶ Finanzielle Mobilitätsunterstützung durch das JobTicket BW
- ▶ Solider Arbeitsplatz mit planbaren und verlässlichen Rahmenbedingungen in einem freundlichen Team.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A9-A11 (gehobener Dienst) bewertet.

Für eine Einstellung in das Beamtenverhältnis auf Probe mit dem Ziel der Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit müssen die Voraussetzungen für eine Einstellung in das Beamtenverhältnis vorhanden sein. Soweit die erforderlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung noch nicht vorliegen - z.B. dreijährige einschlägige Berufserfahrung - wird die Möglichkeit zur vorläufigen Einstellung im Tarifbeschäftigtenverhältnis nach dem TV-L geprüft. In diesem Fall erfolgt die Vergütung zunächst in der Entgeltgruppe E9b TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit im Tarifarbeitsverhältnis beträgt 39,5 Stunden).

WEITERE VORTEILE:

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen entsprochen werden kann. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll.

KONTAKT:

Bei allgemeinen Fragen zur Stellenausschreibung/Personalangelegenheiten wenden Sie sich bitte an

Frau Gerecke, 07141/18-5918

Frau Zahradnik, 07141/18-5917

Detaillierte Auskünfte zum Aufgabenbereich kann Ihnen erteilen:

Frau Piller, 07141/18-5962

[Link zum Bewerberportal](#)

Weitere Informationen unter:
www.polizei-bw.de

Bitte bewerben Sie sich bis **28.11.2022** unter Angabe des Aktenzeichens **VP-602_2022-NVZ** ausschließlich über unser Online-Bewerberportal.

